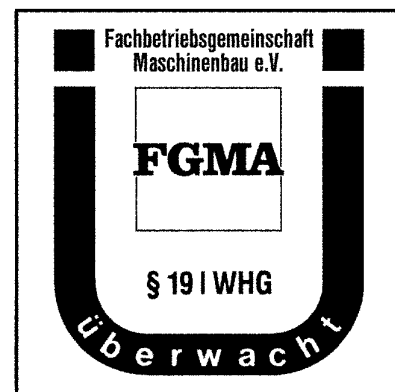

Fachbetriebsgemeinschaft Maschinenbau e.V.

60498 Frankfurt/M., Postfach 71 08 64

60528 Frankfurt/M., Lyoner Straße 18, Tel. 0 69/66 03-13 24, -13 25, -18 42, Fax 0 69/66 03-16 65, e-mail fgma@vdma.org



Aufnahme-Überwachungsprüfung

Prüfbericht

über die Aufnahme-Überwachungsprüfung zum Nachweis der Fachbetriebsqualifikation

Prüfungs-Checkliste

1. Allgemeine Angaben

Datum der Überwachungsprüfung: _____

Name und Adresse des Fachbetriebs:

FGMA-Mitglied seit: _____

An der Überwachungsprüfung nahmen teil:

Fachbetriebsbeauftragte/r: _____

Prüfbeauftragte/r: _____

Weitere teilnehmende Personen: _____

2. Formelle Anforderungen

a) FGMA-Satzung und -Überwachungsverfahren wurden anerkannt:

Ja Nein

Bemerkungen:

b) Der Fachbetrieb hat sich folgender/folgenden Fachgruppe/n zugeordnet:

c) Der Fachbetrieb führt fachbetriebspflichtige Tätigkeiten an folgenden Anlagen aus:

Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Befördern brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrenklassen A I, A II und B (gilt nur für fachbetriebspflichtige Tätigkeiten nach TRbF 180)

d) Der Tätigkeitsbereich des Fachbetriebs stimmt mit der Zuordnung zu der/den Fachgruppe/n überein:

Ja Nein

Korrekte Zuordnung:

e) Erklärung über die technische Ausstattung des Fachbetriebs liegt vor:

Ja Nein

Bemerkungen:

f) Der Fachbetrieb führt folgende fachbetriebspflichtige Tätigkeiten aus:

- Einbauen
- Aufstellen
- Instandhalten
- Instandsetzen
- Reinigen

g) Betriebsbeschreibung des Fachbetriebs liegt vor:

Ja Nein

Bemerkungen:

3. Personelle Anforderungen

a) Als Fachbetriebsbeauftragte/r ist/sind benannt:

1. _____
2. _____
3. _____

b) Der Fachbetriebsbeauftragte ist zuständig für folgende fachbetriebspflichtigen Bereiche des Unternehmens:

- zu 1. _____
- zu 2. _____
- zu 3. _____

c) Ausbildung des Fachbetriebsbeauftragten:

- zu 1. _____
- zu 2. _____
- zu 3. _____

d) Einschlägige Berufserfahrung auf dem Tätigkeitsbereich des Fachbetriebes: zu 1. _____ Jahre

zu 2. _____ Jahre

zu 3. _____ Jahre

e) Der Fachbetriebsbeauftragte hat an einer Schulung zu § 19 I WHG teilgenommen:

zu 1. Ja am: _____ Nein

zu 2. Ja am: _____ Nein

zu 3. Ja am: _____ Nein

Bemerkungen:

f) Nr. 2.1 und 2.2 des Anforderungsprofils der FGMA sind erfüllt:

zu 1. Ja am: _____ Nein

zu 2. Ja am: _____ Nein

zu 3. Ja am: _____ Nein

Bemerkungen:

4. Kenntnisse des Fachbetriebsbeauftragten

a) Kenntnisse über die Anlagen und Anlagengröße (Menge der darin enthaltenen wassergefährdenden Flüssigkeiten), an denen der Fachbetrieb die fachbetriebspflichtigen Tätigkeiten ausführt, und Kenntnisse über die Zuordnung der Anlagen zu den Anlagenbegriffen nach § 19 g WHG (LAU, HBV, innerbetriebliche Rohrleitungen) sind vorhanden:

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

b) Der Fachbetriebsbeauftragte verfügt über ausreichende Kenntnisse hinsichtlich des Verfahrensablaufs (nur bei HBV-Anlagen) und des Gefährdungspotentials, das von Tätigkeiten an diesen Anlagen ausgehen kann:

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

c) Der Fachbetriebsbeauftragte verfügt über ausreichende Kenntnisse, mit welchen wassergefährdenden Flüssigkeiten bei der Ausführung seiner fachbetriebspflichtigen Tätigkeiten umgegangen wird (Art, Wassergefährdungsklasse, Menge):

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

d) Der Fachbetriebsbeauftragte hat seine allgemeinen Kenntnisse (Nr. 3.2 des Prüfungsumfanges) auf den Gebieten des Umwelt-, Gewerbe- und Baurechtes im Rahmen einer schriftlichen Prüfung nachgewiesen:

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

Datum der Prüfung:

zu 1. _____

zu 2. _____

zu 3. _____

e) Der Fachbetriebsbeauftragte hat seine weiterführenden Kenntnisse (Nr. 3.4 des Prüfungsumfanges) insbesondere hinsichtlich VbF-Anlagen im Rahmen einer schriftlichen Prüfung nachgewiesen:

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 1. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 2. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
| 3. | <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |

Datum der Prüfung:

zu 1. _____

zu 2. _____

zu 3. _____

f) Der Fachbetriebsbeauftragte verfügt über die in den Nummern 5–8 des Prüfungsumfanges festgelegten Voraussetzungen, um die ordnungsgemäße Ausführung folgender fachbetriebspflichtiger Tätigkeiten beurteilen zu können:

- Einbauen, Aufstellen
- Instandhalten
- Instandsetzen
- Reinigen

5. Betriebliche Voraussetzungen

a) Unabhängig von der gerätetechnischen Ausstattung (Nr. 4.1 der Betriebsbeschreibung) verfügt der Fachbetrieb z. B. über folgende fachbetriebspezifische Ausrüstungsgegenstände:

- Aufsaugpumpe mit Sammelbehälter
- Aufsaugmittel
- Hilfs- und Betriebsstoffe, z. B.
 - geeignete Behälter für Einsatz-, Abfall- und Reinigungsstoffe
 - Dichtkissen mit Zubehör, sonstige Dichtungsmittel
 - Befüll- und Entleerungseinrichtungen
- Druckprüfeinrichtungen
- Dichtigkeitsprüfmittel
- Geräte zur Prüfung von Sicherheitseinrichtungen
- Spezialwerkzeuge zum Verschrauben von Druckbehältern und Rohrleitungen (z. B. auch Drehmomentenschlüssel)
- Sonstige:

Bemerkungen:

b) Ist aus Sicht des Prüfbeauftragten die gerätetechnische Ausstattung zweckmäßig?

- Ja Nein

Bemerkungen:

c) Der Fachbetrieb verfügt über die durch die Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebenen Schutzausrüstungen für das ausführende Personal:

- Ja Nein

Bemerkungen:

6. Unterweisung des Personals

a) Entspricht der Inhalt der Unterweisung dem in Nr. 3.3 des Anforderungsprofils festgelegten Umfang?

Ja

Nein

Bemerkungen:

b) Wann hat die letzte Unterweisung stattgefunden?

c) Liegt der Nachweis der Unterweisung vor?

Ja

Nein

Bemerkungen:

d) Wann ist die nächste Unterweisung vorgesehen?

7. Schriftliche Arbeitsanweisungen

a) Sind schriftliche Arbeitsanweisungen erstellt worden?

Ja

Nein

Bemerkungen:

b) Entspricht der Inhalt der Arbeitsanweisungen der Nr. 3.4 des Anforderungsprofils?

Ja

Nein

Bemerkungen:

8. Welche sonstigen Nachweise, Unterlagen liegen vor?

9. Sonstige Bemerkungen:

Datum

Unterschrift und Stempel des Prüfbeauftragten
